

Digitalpakt Schule

Die Antragstellung zum Digitalpakt Schule wurde am 30. 06. 2020 durch den Schulträger an die SAB gestellt. Die Grundlage dafür bildet das Medienbildungskonzept der Grundschule „Ernst Schneller“.

Es beinhaltet:

1. Das technisch pädagogische Einsatzkonzept (3 Entwicklungsziele)

- Erwerben von Grundfertigkeiten im Umgang mit Tastatur und Maus und Beherrschung von einfachen Anwendungsprogrammen
- Anbahnen von Umgangsregeln mit digitalen Medien
- Ausstattung mit interaktiven Tafeln zur Unterrichtsgestaltung

2. Schulisches Fortbildungskonzept

- Einsatz der Software zu Lehrplaninhalten
- Bewusster Umgang mit digitalen Medien (rechtl. Vorgaben, Urheberrecht, Datenschutz ...)
- Entwicklung von Kompetenzen hinsichtlich des Kompetenzrahmens der Kultusministerkonferenz (s. Kopie)

Anhand einer Bestandsaufnahme werden Festbeträge für pädagogisch genutzte Räume, für digitale Endgeräte, für WLAN sowie zu vernetzende Schulgebäude ausgereicht.

Förderung an unserer Schule:

- Gebäude werden vernetzt
- Schaffen von WLAN-Zugängen in 22 Räumen
- Anschaffung digitaler Endgeräte: 10 PC im Computerkabinett
21 Notebooks (Computerecke je Raum)
31 Tablets
4 interaktive Tafeln

Das vorgestellte Konzept mit Beschlussfassung vom 30. 09. 2020 wurde von der Schulkonferenz (Eltern, Lehrer, Schulträger) einstimmig angenommen.